

# Inhalt

	<b>Vorwort: Wie alles begann</b> .....	<b>7</b>
<b>1.</b>	<b>Infotainment, Stand-Up Comedy – Und wo ist der Witz dabei?</b> .....	<b>11</b>
1.1	Welchen Nutzen bringt Infotainment? .....	11
1.2	Was ist Stand-Up Comedy? .....	14
<b>2.</b>	<b>Technische Merkmale eines Gags</b> .....	<b>19</b>
2.1	Neuartige Verknüpfung von Gedanken .....	19
2.2	Das Stand-Up-Format .....	20
2.3	Die überraschende Wendung .....	21
2.4	Gag steht vor Logik .....	22
2.5	Bezugserfahrungen .....	23
<b>3.</b>	<b>Wie man Comedy schreibt</b> .....	<b>27</b>
3.1	Die Masse macht´s .....	27
3.2	Die eigene Persönlichkeit definieren .....	28
3.3	Originell sein .....	34
3.4	Wissen und Erfahrungen der Zielgruppe beachten .....	41
3.5	Die Gesetze kreativen Arbeitens .....	45
3.5.1	Die Grundlagen .....	45
3.5.2	Kreativitätstechniken .....	48
3.6	Der Prozess des Gag-Schreibens .....	62
3.6.1	Thema auswählen und Ideen dazu sammeln .....	66
3.6.2	Techniken, um die Pointe zu finden .....	71
3.6.2.1	Die Frage- und Antwortmethode .....	73
3.6.2.2	Neue Perspektiven und ungewöhnliche Einstellungen ...	75
3.6.2.3	Den Spiegel vorhalten .....	83
3.6.2.4	Emotionen hinter den Worten .....	87
3.6.2.5	Rahmenwechsel .....	91
3.6.2.6	Über- und Untertreibung .....	92
3.6.2.7	Erwartungshaltungen heftig enttäuschen .....	96

3.6.2.8	Vorstellungen erzeugen, bildhafte Vergleiche, Metaphern .....	103
3.6.2.9	Details ausschmücken .....	106
3.6.2.10	Wortspiele .....	109
3.6.2.11	Sich selbst auf die Schippe nehmen / Selbstironie .....	110
3.6.2.12	Schocken .....	111
3.6.2.13	Humor auf Kosten anderer .....	112
3.6.2.14	Respektvolle Gags auf Kosten des Publikums .....	114
3.6.2.15	Vergleiche .....	116
3.6.2.16	Pointen mit Stimme und Körpersprache untermalen ...	117
3.6.2.17	Variieren von bekannten Redewendungen .....	122
3.6.2.18	Wohlklingende Formulierungen .....	122
3.6.2.19	Running Gag .....	123
3.6.3	Rohentwürfe in das Stand-Up-Format bringen .....	124
3.6.4	Kritische Revision der Gags .....	128
3.6.5	Aus Einzelgags einen Comedy-Monolog machen .....	133
3.6.6	Das Opening vorbereiten .....	137
3.6.7	Der gelungene Abgang .....	138

<b>4.</b>	<b>Worauf es bei der Präsentation von Gags ankommt .....</b>	<b>139</b>
4.1	Schlüsselworte als Erinnerungshilfe .....	139
4.2	Beiträge proben .....	142
4.3	Risikobereitschaft .....	146
4.4	Einstellung: „Ich will unterhalten!“ .....	150
4.5	Kontakt zum Publikum – Die Blicke sammeln .....	152
4.6	Seien Sie natürlich und Sie selbst .....	155
4.7	Die Worte leben .....	156
4.8	Jeder muss Sie gut hören und verstehen können .....	167
4.9	Das Prinzip „Spannung und Entspannung“ .....	170
4.10	Richtiges Timing und Zuschauerreaktionen beachten .....	171
4.11	Lacher genießen .....	172
4.12	Spontanes Gefühl nach einer Pointe .....	173
4.13	Spannungen abbauen, Spontanbemerkungen .....	174
4.14	Dialog mit dem Publikum und Publikumsbeteiligung .....	176
4.15	Wenn Gags floppen .....	178

4.16	Die Erwartungshaltung des Publikums erfüllen – konsistent sein .....	180
4.17	Resümee: Aus Präsentationen lernen und sich verbessern .....	182

## **5. Charaktere für Rollenspielsituationen kreieren ..... 187**

5.1	Dosierte Menge Comedy im Training einsetzen .....	188
5.2	Den Alltag beobachten, der ins Training geholt werden soll .....	189
5.3	Die Merkmale eines Komik-Charakters .....	191
5.3.1	Der Akteur im Konflikt .....	193
5.3.2	Übertreibung .....	197
5.3.3	Persönliche Fehler oder negative Eigenschaften .....	200
5.3.4	Liebenswerte, positive Eigenschaften .....	202
5.4	Künstlernamen und Accessoires .....	203
5.5	Vorgehen: Den eigenen Komik-Charakter entwickeln ..	205
5.6	Einsatz im Training .....	208

## **6. Bewährte Anwendungsbeispiele ..... 211**

6.1	Meine Eröffnung .....	211
6.2	Ausschnitt eines Vortrags zum Thema „Burnout-Prophylaxe“ .....	219
6.3	Der Griff in die Trickkiste für verschiedene Gelegenheiten .....	220
6.4	Rollen für ein Führungstraining .....	227

## **7. Übung macht den Meister ..... 235**

## **Literatur ..... 237**